

Rechte.

Kleider anthun / nemlich / die heiligen Kleider / vnd sol also versünen das heilige Heiligthum / vnd die Hütten des Stiffts / vnd den Altar / vnd die Priester vnd alles volck der Gemeine. Das sol euch ein ewigs Recht sein das jr die Kinder Israel versünnet von allen jren sunden / im jar ein mal / Vnd Mose thet / wie Ebre. 9. im der HERR geboten hatte.

XVII.



ND der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Sage Aaron vnd seinen Söhnen / vnd allen Kindern Israel / vnd sprich zu jnen / Das ist / das der HERR geboten hat. Welcher aus dem haus Israel ein oxsen oder lamb / oder zigen schlacht in dem Lager oder aussen für dem Lager / vnd nicht für die thür der Hütten des Stiffts bringet / das dem HERR zum Opffer gebracht werde für der Wohnung des HERR / Der sol des bluts schuldig sein / als der blut vergossen hat / Vnd solcher Mensch sol ausgerottet werden aus seinem Volck.

(Schuldig)
Da ihestu / das er nicht wil eigen vnd selb erweleten Gottesdienst haben / ausser seinem geordneten Gottesdienst. Darumb nennet er einen solchen Opfferer / einen Mörder wie Jesu. 66. auch thut.

(Priester)
Nicht sie selb aus eigener wahl vnd andacht.

Darumb sollen die Kinder Israel ire Opffer / die sie auff dem freien feld opffern wollen / für den HERR bringen / für die thür der Hütten des Stiffts / zum Priester / vnd alda ire Danckopffer dem HERR opffern. Vnd der Priester sol das blut auff den Altar des HERR sprengen / für der thür der Hütten des Stiffts / vnd das fett anzünden zum süßen geruch dem HERR. Vnd mit nicht ire Opffer hinfort den Feldteufeln opffern / mit den sie huren / Das sol jnen ein ewiges Recht sein bey jren Nachkommen. Darumb soltu zu jnen sagen / Welcher Mensch aus dem hause Israel / oder auch ein Fremdlinger der vnter euch ist / der ein Opffer oder Brandopffer thut / vnd bringts nicht für die thür der Hütten des Stiffts / das ers dem HERR thue Der sol ausgerottet werden von seinem Volck.

VND welcher Mensch / er sey vom haus Israel oder ein Fremdlinger vnter euch / irgent Blut isset / wider den wil ich mein Andlitz setzen / vnd wil in mitten aus seinem volck rotten. Denn des Leibs leben ist im blut / vnd ich hab euch zum Altar gegeben / das ewre Seelen damit versünnet werden / Denn das blut ist die versünung fürs leben. Darumb hab ich gesagt den Kindern Israel / Keine Seele vnter euch sol blut essen / auch kein Fremdlinger der vnter euch wonet.

Act. 15.
Levi. 3.
Deut. 12.

VND welcher Mensch / er sey vom haus Israel oder ein Fremdlinger vnter euch / der ein Thier oder Vogel fehet auff der jaget / das man isset / der sol desselben blut vergiessen vnd mit erden zuscharren. Denn des Leibs leben ist in seinem blut / so lang es lebet / Vnd ich hab den Kindern Israel gesagt / Ir solt keins leibs blut essen / Denn des leibs leben ist in seinem blut / Wer es isset / Der sol ausgerottet werden. Vnd welche Seele ein Afs oder was vom Wild zürissen ist / isset / er sey ein Einheimischer oder Fremdlinger / der sol sein Kleid wasschen / vnd sich mit wasser baden / vnd unrein sein bis auff den abend / so wird er rein. Wo er seine Kleider nicht wasschen noch sich baden wird / So sol er seiner missethat schuldig sein.

XVIII.



ND der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Rede mit den Kindern Israel / vnd sprich zu jnen / Ich bin der HERR ewr Gott. Ir solt nicht thun nach den wercken des Lands Egypten / darinnen jr gewonet habt / Auch nicht nach den wercken des Lands Canaan / dar ein ich euch führen wil. Ir solt auch euch nach jrer weise nicht halten / Sondern nach meinen Rechten solt jr thun / vnd meine Sazung solt jr halten / das jr drinnen wandelt / Denn ich bin der HERR ewr Gott. Darumb solt jr meine Sazunge halten vnd meine Rechte / Denn welcher

welcher